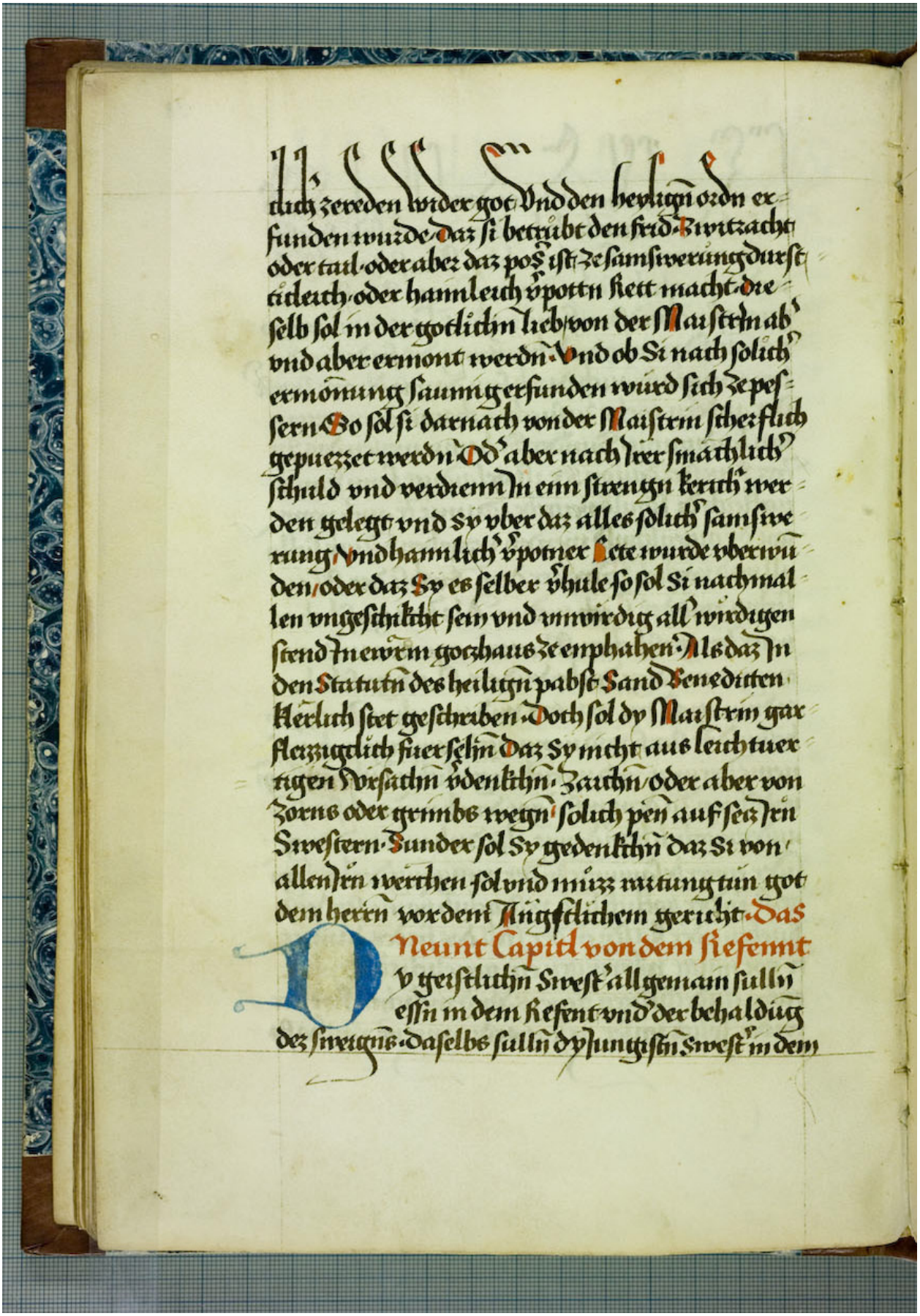
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lich zeredn wider got. Vnd den heilign ordn er
funden wurde. daz si betrůbt den frid. Zwitracht
oder taul. oder aber daz poß ist. Zesamsweerung. durst
ticleich. oder hamleich vpottn stett macht. die
selb sol in der gotlichn lieb. von der Maistrin ab
vnd aber ermont werdn. Vnd ob Si nach solich
ermonung saumig erfunden wird sich zepes
sern. So sol si darnach von der Maistrin scherflich
gepuezzet werdn. Od aber nach irer smachlich
schuld vnd verdienn in enn strengn kerich wer
den gelegt vnd sy vber daz alles solich samswe
rung. Vnd hamlich vpotner sete wurde vberwu
den. oder daz sy es selber vhule so sol si nachmal
len vngesihnlicht sein vnd vnwirdig all wirdigen
stend in ewrm gotzhaus zeemphahen. Als daz in
den Statutn des heilign pabst Sand Seneditten
klerlich stet geschriben. Doch sol dy Maistrin gar
flezigclich fier selln daz sy nicht aus leichtuer
tigen vrsachn vdenkihn. zauchn. oder aber von
zorns oder grimbs wegn solich pen auf sezzen
Swestern. Sunder sol sy gedenkihn daz si von
allen sein werthen sol vnd muzz mitung tun got
dem herrn vordem Jngstlichem gericht. Das

Neunt Capitl von dem Siesemnt

Dy geistlichn Swest all genam sullen
essn in dem Kesent vnd der behaldung
der sweigns. Daselbs sulln dy jungistn Swest in dem